

Neue Modder braucht das Land

Workshop – Einführung in LUA

Manuel Leithner aka Face

SFM-Modding

Kontakt: sfm_f@web.de

Homepage: <http://forum.landwirtschafts-simulator.de>

Gliederung

1. Grundlagen des Game-Development
2. Bäume, Bäume, Bäume aber kein Wald in Sicht
3. Grundlagen XML
4. LUA-Scripting – Einführung
- 5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes**
6. Grundlagen der GIANTS – Engine
7. LUA-Scripting – Landwirtschafts-Simulator 2009
8. Zusammenfassung / Feedback / Fragen

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

5.4. API

5.5. Coding-Guideline

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

5.4. API

5.5. Coding-Guideline

Tables

- Merkmale:
 - **einzig**e Datenstruktur in LUA
 - vereint die Vorteile von Array, Sets, Listen, Queues und anderen Datenstrukturen
 - Indizierung über Zahlen, Strings
 - keine Größenbeschränkung
 - Tables sind **keine** Variablen, sondern **Objekte**
 - Erzeugung eines Tables über einen simplen Konstruktor-Aufruf
- Tables sind ein sehr mächtvolles Werkzeug um Daten zu strukturieren!
- Repräsentieren auch Namespaces (Namensraum)

Tables

- Erzeugen von Tables und Zugriff auf die einzelnen Elemente

```

local myTable = {};                                -- Erzeugt einen leeren Table

local myTable2 = {1,45,15,10};                    _=[[ Erzeugt einen Table mit 4 Einträgen
print(myTable2[1])      -> 1
print(myTable2[2])      -> 45
print(myTable2[3])      -> 15
print(myTable2[4])      -> 10
]]

local specialTable = {name=„Hans“, alter=15};      _=[[ Erzeugt einen Table mit 2 Einträgen und vorgegebener
Indizierung
print(specialTable [1])      -> nil
print(specialTable[„name“])  -> „Hans“
print(specialTable[name])    -> nil
print(specialTable.alter)    -> 15
]]

```

Häufiger Fehler:

```

local a = {};
local x = „y“;
a[x] = 10;

print(a[x]);      -> 10    (Wer von Feld „y“)
print(a.x);       -> nil   (Wert von Feld „x“ -> nicht definiert)
print(a.y);       -> 10    (Wert von Feld „y“)

```

CallByValue vs. CallByReference

- Tables sind Objekte!

CallByValue:

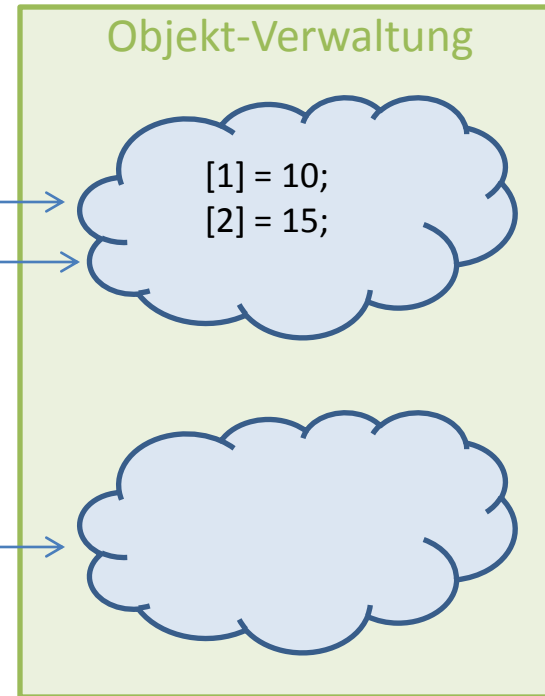
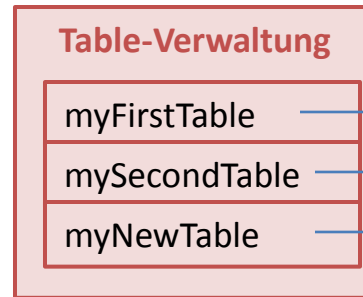
```
local a = 5;  
local b = a;  
b = 10;  
  
print(a)      -> 5;
```

CallByReference:

```
local myFirstTable = {};  
myFirstTable[1] = 15;  
  
local mySecondTable = myFirstTable;  
mySecondTable[1] = 100;  
  
print(myFirstTable[1])      -> 100;
```

CallByReference

```
local myFirstTable = {};  
myFirstTable[1] = 10;  
myFirstTable[2] = 15;
```



```
local mySecondTable = myFirstTable;
```



Es wird hier kein neuer Table angelegt!

Um komplett neue Table zu erzeugen:
`local myNewTable = {};`

CallByValue vs. CallByReference

- CallByReference nur bei Tables, sonst CallByValue
- Bei Table-Elementen ebenfalls CallByValue:

```
local myTable = {};  
myTable[1] = 15;  
  
local myVar = myTable[1];  
  
myVar = 100;  
  
print(myTable[1])      -> 15;
```

Generische For-Schleife

- Um über Tables zu iterieren bietet sich oft die generische Variante der For-Schleife an

```
local myTable = {};  
  
myTable[„name“] = „Hansi“;      -- oder myTable.name = „Hansi“;  
myTable[„alter“] = 15;          -- oder myTable.alter = 15;  
  
for key, value in pairs(myTable) do  
    print(key .. „: „ .. value);  
end;  
  
--[  
Ausgabe:  
  
name: Hansi  
alter: 15  
]]
```

Table-Funktionen der LUA-API

```
local myTable = {};
```

Einfügen neuer Elemente:

```
table.insert(myTable, 15);    -- fügt die Zahl 15 in den Table ein  
table.insert(myTable, 1, 10); -- fügt die Zahl 10 an der Stelle 1 ein  
                             -- Wenn Position > Anzahl Table-Elemente -> Wert wird nicht eingetragen!
```

Löschen von Elemente:

```
table.remove(myTable, 1);    -- Löscht das Element an der Position 1
```

Sortieren des Tables:

```
table.sort(myTable);         -- Sortiert den Table mit dem < Operator
```

Anzahl der Elemente des Tables:

```
table.getn(myTable);         --> Anzahl der Elemente
```

Weitere Funktionen in der API

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

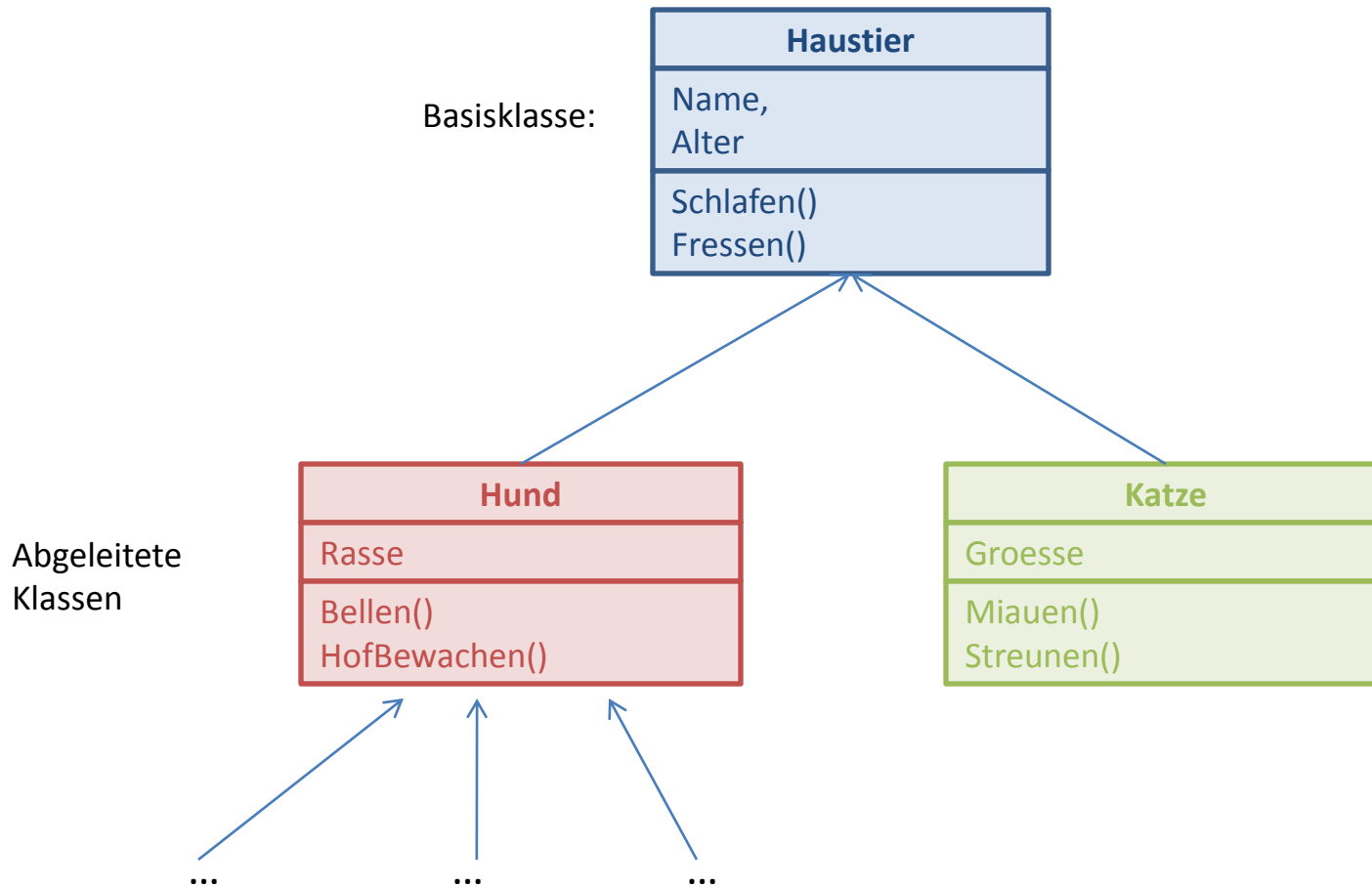
5.4. API

5.5. Coding-Guideline

Objekt-Orientierung

- Merkmale:
 - Zusammenfassung von Eigenschaften(Daten) und Funktionen in einzelne Objekte
 - Daten und Funktionen eines Objektes haben einen logischen Zusammenhang
 - Diese neuen Objekte (auch Datenstrukturen genannt) werden durch Klassen realisiert
- Vererbung:
 - Eine Klasse erbt von einer anderen sogenannten Basisklasse
 - Die neue Klasse besitzt nach der Vererbung alle Eigenschaften und Funktionen der Basisklasse und die, die in ihr selber definiert werden

Beispiel: Haustier



Wenn nun ein Hund-Objekt erzeugt wird, kann dieses sowohl Bellen und HofBewachen als auch Schlafen und Fressen.

Desweiteren hat es die Eigenschaften Name, Alter und Rasse

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

5.4. API

5.5. Coding-Guideline

OO in LUA

- Merkmale:
 - Klassen werden über Tables realisiert
 - Da Tables verwendet werden -> CallByReference
- Definition einer Klasse:

```
Haustier = {};  
Haustier.__index = Haustier;  
  
function Haustier:new(name, alter)  
    local instance = {};  
  
    setmetatable(instance, Haustier);  
  
    instance.name = name;  
    instance.alter = alter;  
  
    return instance;  
end;  
  
function Haustier:schlafen()  
    print(self.name .. " schlaeft gerade");  
end;  
  
function Haustier:fressen()  
    print(self.name .. " frisst gerade");  
end;
```


OO in LUA

- Verwendung der definierten Klasse:

```
myAnimals = {};  
  
table.insert(myAnimals, Haustier:new("Kiddy", 2));  
table.insert(myAnimals, Haustier:new("Hansi", 6));  
table.insert(myAnimals, Haustier:new("Doofy", 0.5));  
  
for k, animal in pairs(myAnimals) do  
    print(animal.name .. " ist " .. animal.alter .. " Jahre alt");  
end;  
  
myAnimals[2]:schlafen();  
myAnimals[1]:fressen();  
  
-- BZW:  
  
Haustier.schlafen(myAnimals[2]);  
Haustier.fressen(myAnimals[1]);
```

OO in LUA

■ Vererbung einer Klasse:

```
Hund = {};  
Hund.__index = Hund;  
  
function Hund:new(name, alter, rasse)  
  
    local instance = Haustier:new(name, alter);  
    setmetatable(instance, Hund);  
    instance.rasse = rasse;  
  
    return instance;  
end;  
  
function Hund:Bellen()  
    print("Wuff, Wuff, Wuff");  
end;  
  
function Hund:HofBewachen()  
    print(self.name .. " bewacht den Hof");  
end;  
  
local myDog = Hund:new("Hansi", 10, "Schaeferhund");  
  
myDog:Bellen();                -- "Wuff, Wuff, Wuff"  
myDog:HofBewachen();           -- "Hansi beacht den Hof"  
print(myDog.alter);            -- 10
```

Metatables

- Merkmale:
 - Definiert Grundfunktionen, wie mit einem Table umgegangen werden soll
 - `TableName.__index` definiert den Table in dem nach einer Funktion gesucht werden soll, z.B. wenn eine aufgerufene Funktion nicht gefunden wird
 - Alternativ können noch Funktionen definiert werden:
 - `__add`
 - `__sub`
 - `__mul`
 - ... genauere Infos hier: <http://lua.gts-stolberg.de/MetaTables.php>

- Metatables in LS:
 - `__index` – Definition nicht notwendig

Stattdessen:

- `setmetatable(instance, Class(KLASSENNAME));`
- *Class()* setzt intern die Variable `__index`

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

5.4. API

5.5. Coding-Guideline

Application Programming Interface

- Merkmale:
 - Auflistung aller Programmiersprachen-internen Funktionen
 - Nachschlagewerk

- <http://www.lua.org/manual/5.1/>

- Richtig lesen:
 - Beispiel: *table.remove (table [, pos])*

 - Parameter in [] sind immer Optional!
 - Wenn diese nicht angegeben werden wird ein Default-Wert angenommen
 - Dieser ist in der API nachlesbar

 - Rückgabe-Werte sind ebenfalls im Text angegeben

Gliederung

5. LUA-Scripting – Fortgeschrittenes

5.1. Tables

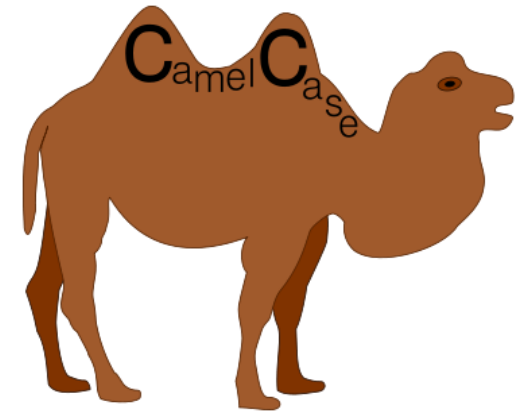
5.2. Objekt-Orientierung

5.3. Klassen

5.4. API

5.5. Coding-Guideline

Coding-Guideline



- Englische Bezeichnungen
- CamelCase-Bezeichnungen
- **Aussagekräftige** Bezeichnungen!!!!!!!
- Jeden neuen Block einrücken (entweder per Tab oder mit 4 Spaces)
- Lokale Variablen mit **local** definieren
- Code strukturieren -> Zusammenhängende Blöcke
- Keine unendlich langen Boolean-Ausdrücke
- Klassennamen mit Großbuchstaben beginnen
- Aufzählungen im **Plural-Schreiben**, z.B. myAnimals = {};
- Leerzeichen zwischen Operatoren
- Klammern von boolschen Ausdrücken
- **Kommentare** in Script-Datei
- Zugriffe auf Tables und deren Eigenschaften **nur mit vorhergehender NIL-Prüfung**

```
if myTable.innerTable ~= nil then
    print(myTable.innerTable.name);
End;
```

Fragen / Feedback

- Gibt es noch Fragen?
- Was sollte besser gemacht/geändert werden?
- Welche Inhalte würden euch interessieren oder fehlen noch?